

Die Passion in Porträts

Szene 1: Das Abendmahl

Sprecher 1: Erzähler

Sprecher 2: Jesus

Sprecher 1: Es kam nun der Tag, von dem an ungesäuertes Brot gegessen wurde. An diesem Tag war es üblich für die Juden, ein Lamm zu schlachten in Erinnerung daran, wie Gott die israelitischen Kinder in Ägypten bewahrt hatte. Jedes Haus, das mit dem Blut des Lammes am Türpfosten markiert war, wurde vom Todesengel verschont und niemandem wurde Leid zugefügt. In Erinnerung an diesen Tag musste ein Passahlamm geschlachtet werden. Jesus gab Petrus und Johannes den Auftrag, das Passahmahl zuzubereiten. Am Abend kam Jesus mit den anderen Jüngern und legte sich zu Tisch, um das Mahl einzunehmen.
Er sagte:

(Einblenden: Porträt #1 – Das letzte Abendmahl)



Sprecher 2: Ich habe mich sehr danach gesehnt, dieses Passahmahl mit euch zu feiern, bevor ich leiden muss. Denn ich sage euch: Ich werde es erst wieder essen, wenn das, worauf jedes Passahmahl hinweist, im Reich Gottes zur Erfüllung kommt.

Sprecher 1: Dann nahm er den Becher mit Wein und sprach darüber das Dankgebet

Sprecher 2: Nehmt diesen Becher und teilt ihn unter euch! Denn ich sage euch: Ich werde erst wieder Wein trinken, wenn das Reich Gottes kommt.

Sprecher 1: Dann nahm Jesus ein Brot, sprach darüber das Dankgebet, brach es in Stücke und gab es ihnen.

Sprecher 2: Dies ist mein Leib, der für euch geopfert wird. Tut das immer wieder, und erinnert euch, was ich für euch getan habe.

Sprecher 1: Ebenso nahm er nach dem Essen den Becher mit Wein.

Sprecher 2: Dieser Becher ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

(Ausblenden Porträt #1)